

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 17. Juni 2025, 19.00 Uhr, in der Kirche Kirchberg

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde am 30. Mai 2025 im Küttiger Anzeiger publiziert.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 08. Dezember 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
4. Wahl Pfarramt (40%) für den Rest der Amtsperiode 2023-2026:
Marco Jaeschke
5. Verabschiedungen und Begrüssungen
6. Verschiedenes

Die Kirchenpflege

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2024 der Reformierten Kirche Kirchberg

TRAKTANDEN

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 23. Juni und 18. August 2024**
- 3. Anpassung Stellenplan; Reduktion Verwaltung von 150% auf 130%**
- 4. Genehmigung des Budgets 2025**
- 5. Publikation Veranstaltungen und Medienkonzept ab 2025**
- 6. Verabschiedungen und Begrüssungen**
- 7. Verschiedenes**

Begrüssung

Der Präsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können.

Die Aktenauflage (§5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht.

Offensichtliche Verfahrensmängel müssen noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Versammlung geltend gemacht werden. Für Referenden oder Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung wird auf die §§ 152 und 146 der Kirchenordnung verwiesen.

Oliver Morel bittet alle nicht stimmberechtigten Anwesende, sich zu melden.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Entschuldigt sind die Kirchenpflegemitglieder Beate Jaeschke und Céline Rickenbacher-Slavkovsky.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Rosi Miller
- Mark Zenger

Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler stellen 27 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen.

2. Genehmigung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 23.06.2024 und 18.08.2024

Die Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 23.06.2024 und 18.08.2024 werden ohne Gegenstimme **genehmigt**.

3. Anpassung des Stellenplans; Pensenreduktion Verwaltung von 150 % auf 130 % Ausgangslage, Erwägungen

Der derzeit gültige Stellenplan wurde am 18. August 2024 von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Das Pensum von 150% in der Verwaltung ist dabei unverändert übernommen worden. Gegenwärtig ist die Verwaltung mit 97.5 Stellenprozenten Sekretariat und 18 Stellenprozenten in der Finanzverwaltung besetzt. Damit wird der Stellenplan nicht ausgeschöpft. Die momentan freien 34.5 Stellenprozente ermöglichen grundsätzlich die zusätzlich nötige professionelle Unterstützung der Kirchenpflege im administrativen Bereich und bei der Geschäftsvorbereitung. Diese Arbeit wird heute von den Ehrenamtlichen, insbesondere durch das Präsidium, geleistet. Dieser vorwiegend operative Aufwand stellt eine sehr grosse Belastung dar und widerspricht der im Leitbild festgehaltenen Trennung, nach der die Kirchenpflege sich auf die strategische Arbeit konzentriert, während das Operative durch Angestellte (und Freiwillige) geleistet wird.

Die Finanzplanung zeigt hingegen, dass ohne Reduktion des Aufwands und/oder Erhöhung der Einnahmen bis 2030 der Baufonds und das Eigenkapital aufgezehrt werden und die Kirchgemeinde in die Verschuldung gerät.

Begründung, Vorgehen

Eine Reduktion von 20 Stellenprozenten in der Verwaltung erlaubt jährliche Einsparungen von ca. Fr. 35'000.–. Damit verbleiben noch 14.5 freie Stellenprozente. Das ist für eine effektive Entlastung der Ehrenamtlichen äusserst knapp. Die Kirchenpflege hält das allerdings sowohl im enger werdenden finanziellen Rahmen als auch als auch für die Rekrutierung von geeigneten Mitarbeitenden für gerade noch vertretbar.

Antrag

Eine Reduktion der Stellenprozente in der Verwaltung von 150 % auf 130 % im Stellenplan ab 1. Januar 2025 sei zu genehmigen.

Fragen aus der Versammlung

Aus der Versammlung haben sich keine Fragen ergeben.

Abstimmung

Der Antrag auf eine Reduktion der Stellenprozente in der Verwaltung von 150 % auf 130 % im Stellenplan ab 1. Januar 2025 wird ohne Gegenstimmen **genehmigt**.

4. Genehmigung des Budgets 2025

Der Voranschlag 2025 rechnet bei Aufwendungen von Fr. 1'799'700.00 und Erträgen von Fr. 1'545'260.00 mit einem Mehraufwand von Fr. 254'440.00. Dieser resultiert aus den vorgesehenen baulichen Massnahmen in der Kirche, im Pfarrhaus auf Kirchberg, in der Sigristenwohnung auf Kirchberg und am Kirchgemeindehaus auf Stock mit einem Gesamtaufwand von Fr. 271'800.00 (Konto 394.314.01), welche zu Lasten des Baufonds finanziert werden, und einem Ertragsüberschuss aus dem laufenden Aufwand und Ertrag von Fr. 17'360.00.

Durch die Verzögerungen als Folge der noch in den beiden Wohnungen auf Kirchberg 1 + 2 wohnenden Ukrainer verschieben sich die im Voranschlag 2024 enthaltenen baulichen Massnahmen mit Gesamtkosten von Fr. 366'700.00 zum grösseren Teil auf 2025. 2024 werden voraussichtlich Ausgaben von gesamthaft Fr. 141'000.00 für eine hindernisfreie Rampe zum Sekretariat auf Stock, die Aussenbeleuchtung der Kirche auf Kirchberg, die Heizungssteuerung in der Kirche und Abklärungen mit dem Bauphysiker für die allfällige Dämmung des Estrichbodens der Kirche anfallen.

Durch die leider kaum abflachenden Kirchenaustritte werden die budgetierten Steuererträge 2024 auf der Basis der Rechnung 2022 (also über 2 Jahre und einem grösseren Einwohnerzuwachs) mit einem Ertragszuwachs von 2,1 % kaum erreicht werden. Dies veranlasste die Kirchenpflege, den Zuwachs für das Jahr 2025 auf der Basis der Rechnung 2023, wiederum über 2 Jahre mit einem Zuwachs von lediglich 0,7 % vorzusehen. Zum Vergleich rechnet die aktuelle Prognose des kantonalen Steueramtes für die politischen Gemeinden mit je plus 3 % pro Jahr, gesamthaft somit 6 % für die Jahre 2024 und 2025. Die reformierte Kirche Aargau ihrerseits empfiehlt für das Jahr 2025 auf der Basis des zu erwartenden Ertrages 2024 einen Zuwachs von 2 % unter Berücksichtigung der bereits bekannten und noch zu erwartenden Austritte.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2025 und die Bewilligung eines gleichbleibenden Steuerfusses von 15%.

Fragen/Hinweise aus der Versammlung

Hinweis: An der letzten Synodensitzung wurde darauf hingewiesen, dass durch die Digitalisierung das Ausstellen der Steuerrechnungen für die Gemeinden einfacher wurde – und damit auch das Einziehen der Kirchensteuern von unseren Mitgliedern. Könnten durch den geringeren Aufwand nicht auch die Steuerbezugsentschädigungen an uns gesenkt werden?

Antwort: Oliver Morel dankt für den Hinweis.

Grundsätzliche **Frage**: Vorrangige Aufgabe der Kirche ist das Gemeindeleben, nicht das Bauen oder Halten von Liegenschaften. Hat die Kirchenpflege angesichts der strukturellen Veränderungen schon eine Strategie, wie sie mit ihren Liegenschaften umgehen möchte?

Antwort von Oliver Morel: Grundsätzliche Überlegungen sind schon in der Pipeline. Für die Strategie braucht es jedoch beratende Unterstützung durch Fachleute. Die Kirchenpflege legt den Schwerpunkt darauf, welche Angebote die Kirche zukünftig bereitstellen soll und welche Räume es dafür braucht – sowohl für das Gemeindeleben wie auch für unsere Mitarbeitenden. Dafür haben wir bereits eine Beraterin im Visier. Aus Kapazitätsgründen musste jedoch die im Vorjahr budgetierte Strategie in das kommende Jahr verschoben werden.

Abstimmung

Das Budget 2025 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 15 % wird ohne Gegenstimme **genehmigt**.

5. Publikation Veranstaltungen und Medienkonzept ab 2025

Ausgangslage, Erwägungen

Die Kirchenpflege hat aus der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. August 2024 das Anliegen zur Prüfung entgegengenommen, dass in den Tageszeitungen, namentlich der Aargauer Zeitung (AZ), zukünftig auch wieder die Agenda der Kirchgemeinde Kirchberg publiziert werden soll, so wie die Agenden der umliegenden Kirchgemeinden.

Begründung, Vorgehen

Die Kirchenpflege hat sich entschlossen, auf den 1. Januar 2025 die bisherigen Kirchen-News durch eine monatliche Beilage in der Kirchenzeitung «reformiert.» zu ersetzen. Dies nicht zuletzt aus Kostengründen. Rückblicke auf Anlässe mit Bildern können auf der Homepage der Kirchgemeinde (www.ref-kirchberg.ch) oder auf Instagram (reformierte_kirche_kirchberg) eingesehen werden. Im Küttiger Anzeiger und der Bibersteiner Dorfzeitung erscheinen wie gewohnt die Agenda für Gottesdienste und Veranstaltungen sowie vermehrt Inserate für grössere Anlässe.

In der samstäglichen Gottesdienst- und Veranstaltungsübersicht der AZ publizieren gegenwärtig 4 von unseren 7 Nachbargemeinden resp. 5 von 10 Dekanatsgemeinden. Aufgrund der stark sinkenden Leserzahlen der Printmedien wird auf eine Publikation in der AZ verzichtet.

Fragen aus der Versammlung

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Verabschiedungen

Mark Zenger

Oliver Morel, verabschiedet Mark Zenger nach 2½ mit grossem Bedauern im Namen des ganzen Gremiums aus der Kirchpflege. Er dankt ihm ganz herzlich für den grossen Einsatz, vor allem im Ressort Personal und das zusätzlich für ein Jahr geführte Aktuariat. Als Dank dafür übergibt er Mark Zenger einen Blumenstrauss.

Heinz Schmid

Oliver Morel verabschiedete Heinz Schmid heute nach 36 Jahren als Singkreisleiter. Es ist keine endgültige Verabschiedung. Heinz Schmid bleibt der Kirche Kirchberg als Laienprediger erhalten und führt weiter Andachten und Brot und Stille durch. Als Dank für seinen Einsatz als Singkreisleiter übergibt er ihm einen Blumenstrauss und einen Gutschein.

Margrit Wernli

Margrit Wernli wird heute noch nicht verabschiedet, sondern im Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2024. Dann begleitet sie nach 40 Jahren ihren letzten Gottesdienst an der Orgel.

7. Verschiedenes

Oliver Morel berichtet aus der Pfarrwahlkommission

Die Kommission hat der Kirchenpflege einen Wahlvorschlag für ein 100-%-Pensum auf die Pensionierung von Erich Strahm Ende Oktober 2025 gemacht. Die bereits jetzt vakanten 40 % sollen schnellstmöglich besetzt werden. Die Kirchenpflege wird an der kommenden Sitzung über den Wahlvorschlag beraten.

Aus dem Publikum kommen keine weiteren Fragen oder Inputs.

Schluss der Versammlung

Oliver Morel bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenpflege für ihr Engagement sowie den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse. Er schliesst um 11.32 Uhr die Versammlung.

Rombach, 30. Dezember 2024

Der Präsident der Kirchenpflege:

Die Protokollführerin:

Oliver Morel

Angela Arthofer

Traktandum 3

Erläuterungen zur Rechnung 2024

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'453'731.64 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'484'359.23 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'627.59 ab, welcher dem Baufonds zugewiesen wurde. Dieses positive Ergebnis ist trotz des stark reduzierten Steuerertrages insbesondere durch verschiedene Minderaufwände und teilweise Mehrerträge sowie diverse Aufwandverschiebungen auf das Folgejahr 2025 entstanden. Als Folge der zeitlichen Verzögerung der im Voranschlag eingestellten Investitionen ist kein Rückzug aus dem Baufonds notwendig.

Für die Liegenschaften rechnete der Voranschlag nebst ordentlich anfallenden Unterhaltskosten von Fr. 22'500.00 mit baulichen Massnahmen von Fr. 366'700.00. Für ordentliche Unterhaltskosten sind gemäss Detailangaben unter Konto 394.314.01 Fr. 44'481.80 entstanden. Als Folge der zeitlichen Verzögerung der vorgesehenen Investitionen, die teilweise durch die noch durch die Ukrainer:innen bewohnten Wohnungen auf Kirchberg zurückzuführen ist, sind lediglich Kosten von Fr. 59'199.35 für die hindernisfreie Rampe zum Sekretariat im Kirchgemeindehaus auf Stock, die Heizungssteuerung in der Kirche und die Ausenbeleuchtung der Kirche angefallen.

Der Nettoertrag der Kostenstelle 397 Steuern inkl. Landeskirche liegt Fr. 112'033.25 oder 8.7 % unter den Erwartungen des Voranschlages von Fr. 1'288'330.00. Gegenüber der Vorjahresrechnung 2023 mit Fr. 1'224'567.00 ist eine Abnahme von Fr. 48'270.25 oder 3,94 % zu verzeichnen. Diese starke Ertragsabnahme bei teilweise grösseren Einwohnerzunahmen in den letzten Jahren zeigt sehr deutlich wie sich die Kirchenaustritte entwickelt haben.

Die Begründungen für die grösseren Mehr- und Minderaufwendungen gegenüber dem Voranschlag können den Ausführungen zu den folgenden Positionen entnommen werden:

390.300	Durch die leider nicht gelungene Erhöhung von ehrenamtlichen Kirchenpflegemitgliedern zur besseren Verteilung der anfallenden Aufgaben mussten die budgetierten Kosten nicht ausgeschöpft werden. Dafür wurden einmal mehr die bestehenden Mitglieder zusätzlich gefordert. Jedoch insbesondere durch die budgetierte, nicht besetzte Stelle eines/einer Teilzeit-Kirchgemeindeschreiber/in mit einem Arbeitspensum von 40 % sowie die
---------	--

dadurch geringer ausgefallenen Arbeitgeberbeiträge konnte diese namhafte Einsparung erzielt werden. Dadurch wurden auch die beiden Sekretärinnen mit entsprechendem Mehraufwand belastet.

- 390.310 Die grösseren Einsparungen ergaben sich durch den geringeren Bedarf an Büromaterialien und Drucksachen und vor allem durch verschiedene geplante Umstellungen im IT- und Telefon-Bereich, welche sich zeitlich verzögert haben. Es sind jedoch auch Mehrkosten für die Kirchennews und für Mitteilungen in der Bibersteiner Dorfzeitung und im Küttiger Anzeiger im Rahmen der Rechnung 2023 entstanden. Zur Kosteneinsparung werden die Kirchennews ab Januar 2025 nicht mehr in alle Haushaltungen von Küttigen, Rombach und Biberstein versandt, sondern in vereinfachter Form wieder dem monatlich erscheinenden «Reformiert.» beigelegt.
- 390.317.01 Leicht erhöhte Kosten für Geschenke und Repräsentationen.
- 390.317.10 Für das Dankesfest der Freiwilligen sind geringere Kosten entstanden. Der budgetierte Ausflug für die Kirchenpflege und das Personal wurde aus Kostengründen nicht durchgeführt. Als kleiner Ersatz wurde eine kurze Zusammenkunft bei Speis und Spiel in der Region organisiert.
- 390.318.02 Einerseits höhere Kosten für Portoauslagen, das Redesign und die vorgeschriebene behindertengerechte Anpassung der Website wie auch für externe Dienstleistungen, welche durch die nicht besetzte Stelle des/der Kirchgemeindeschreiber/in begründet sind. Andererseits haben reduzierte Telefonkosten und die zeitlich verzögerte Gemeinde- und Organisationsentwicklung sowie die Entwicklung der Liegenschaftsstrategie zu dieser Einsparung geführt.
- 390.352 Reduzierte Steuerbezugsentschädigungen an die Einwohnergemeinden Küttigen und insbesondere Biberstein infolge der tieferen Steuererträge.
- 391.301 Geringerer Aufwand für Entschädigungen der Organistin und Organisten sowie für Solistinnen und Solisten,
- 391.317.02 Orchester und weitere musikalische Formationen als Folge reduzierter Beanspruchungen. Diese hatten auch entsprechende Auswirkungen auf die Arbeitgeberbeiträge.
- 391.313 Reduzierte Kosten für das Abendmahl, den Kirchenkaffee und die Verpflegung nach den 11vor11-Gottesdiensten in der Höhe des Vorjahres, andererseits ist auch weniger Aufwand für den Kirchenschmuck angefallen.
- 391.317.01 Mehrkosten im Rahmen von Verabschiedungen.

- 391.317.05 Für das von Heinz Schmid einmal mehr sehr geschätzte, letzte grosse Singkreisprojekt musste die budgetierte Defizitdeckung von Fr. 5'000.00 nur zu einem kleinen Teil beansprucht werden.
- 391.317.10 Minderkosten im Rahmen des Suppentages, der Goldenen Konfirmation und des Berggottesdienstes auf dem Herzberg.
- 391.318 Geringere Entschädigungen für die Benützung der privaten Natels als Folge des überarbeiteten Spesenreglements für Mitarbeiter:innen.
- 391.436 Kostenersatz der Katholischen Kirchgemeinde Aarau für den Einsatz der Organisten im Seniorenzentrum Wasserflue im Jahr 2023. Ab 2024 werden diese Einsätze mit eigenem Personal der Katholischen Kirchgemeinde besetzt.
- 392.301 Durch die Pensumsreduktion von Pfarrerin Beate Jaeschke ab 1. Oktober 2024 von bisher 80 % auf 30 % sind einerseits reduzierte Besoldungskosten entstanden. Andererseits mussten durch diese Vakanz Pfarrvertretungen in Anspruch genommen werden. Bei den Arbeitgeberbeiträgen konnten dadurch teilweise Einsparungen gemacht werden. Weitere Mehrkosten sind für Stelleninserate zur Wiederbesetzung der bereits vakanten Pfarrstelle von 40 % sowie für die Ende Oktober 2025 infolge Pensionierung von Pfarrer Erich Strahm ebenfalls wieder zu besetzende 100-%-Pfarrstelle entstanden.
- 392.313 Reduzierte Kosten für Geschenke an Jubilaren, Neuzuzüger und im Rahmen von Geburten.
- 392.317.01 Geringere pauschale Spesenentschädigungen an die Pfarrpersonen infolge des teilweise reduzierten Pensums.
- 392.317.02 Weniger Kosten im Rahmen der verschiedenen Aktivitäten der Erwachsenenarbeit.
- 392.317.04 Reduzierte Unterstützungen an die Flüchtlinge aus der Ukraine auf Kirchberg.
- 392.317.10 Erhöhte Kosten für die Seniorenanlässe, welche etwas geringer als 2023 ausgefallen sind. Für die sehr beliebten Seniorenferien in Appenzell sind Restkosten von Fr. 2'858.50 entstanden. Der Voranschlag rechnete mit Fr. 3'500.00.
- 392.362.01 Höherer Kostenbeitrag an die Seelsorge Lindenfeld aufgrund krankheitsbedingter Stellvertretungskosten.
- 392.362.02 Durch die Gewinnrückzahlung aus dem Jahr 2023 an die Trägergemeinden ist der Kostenbeitrag 2024 geringer ausgefallen.

- 393.301 Als Folge der reduziert beanspruchten Pensen für die Katechetik sind weniger Kosten als veranschlagt entstanden. Zudem sind entsprechend geringere Arbeitgeberbeiträge angefallen.
- 393.310 Durch verschiedene organisatorische Anpassungen sind mehrheitlich nennenswerte Einsparungen erzielt worden. Einzig im PH4 sind infolge des sehr grossen Konfirmationsjahrganges Mehrkosten angefallen. Mit gesamten Aufwendungen von Fr. 11'587.56 resultieren gegenüber dem Voranschlag mit Fr. 18'550.00 Einsparungen von Fr. 6'962.44. Die effektiven Kosten in der Rechnung 2023 betrugen Fr. 14'801.00.
- 393.313 Mehraufwand infolge notwendiger Ersatzanschaffung eines neuen Natels für die Sozialdiakonin.
- 393.317.02 Die vorgesehenen Kosten für generationsübergreifende Projekte wurden nicht beansprucht. Diese wurden erneut in den Voranschlag 2025 aufgenommen.
- 393.318 Geringere Entschädigungen für die Benützung der privaten Natels als Folge des überarbeiteten Spesenreglements für Mitarbeiter:innen.
- 393.436 Zu verdankende Kollekten anlässlich der beiden Konfirmationen zu Gunsten der Jugendarbeit.
- 394.301 Durch die ab Ende 2023 an die selbstständige Firma Michel Heilig Solutions vergebene Hauswartung sind die Besoldungskosten geringer ausgefallen, da die anfallenden Dienstleistungskosten dem Konto 394.314.01 belastet werden. Dadurch sind auch geringere Arbeitgeberbeiträge entstanden. Andererseits sind für Stelleninserate zur Wiederbesetzung der vakant gewordenen Sigristenstelle Kosten von Fr. 3'714.40 angefallen.
- 394.311 Einerseits sind etwas höhere Kosten für die Anschaffung von Klapptischen und einem Kartenständer entstanden. Andererseits konnte das neue Buffetmöbel für die Sigristenschür für rund Fr. 6'000.00 beschafft werden – rund Fr. 3'000.00 günstiger als budgetiert.
- 394.312 Mehrkosten für das alle zwei Jahre zur Tankfüllung im Kirchgemeindehaus Stock benötigte Heizöl.
- 394.313 Reduzierter Bedarf an Betriebs-, Unterhalts- und Verbrauchsmaterialien.
- 394.314.01 Der gesamte Aufwand von Fr. 103'681.15 unterteilt sich in Investitionsausgaben für die hindernisfreie Rampe zum Sekretariat im Kirchgemeindehaus auf Stock, die Heizungssteuerung in der Kirche und die Aussenbeleuchtung der Kirche mit Fr. 59'199.35 (VA 366'700) und mit laufenden Unterhaltsarbeiten inkl. Dienstleistungen der externen Hauswartung Michel Heilig Solutions mit Fr. 44'481.80 (VA 22'500 exkl. Hauswartung in Konto 394.301

budgetiert). Die Kosten der externen Hauswartung inkl. teilweisen Materialkosten betragen Fr. 27'645.85 und der übrige laufende Unterhalt Fr. 16'835.95.

- 394.314.02 Nebst der ungeplanten Sicherheitsholzerei im Kirchenwald sind noch Kosten für das notwendige Zurückschneiden der Waldrandzone und ökologische Aufwertungen auf Kirchberg angefallen.
- 394.315 Mehrkosten für die Stimmung der Musikinstrumente.
- 394.317 Zusätzliche Spesenentschädigungen an die Sigristen und die Hauswartin im Innenbereich als Folge des überarbeiteten Spesenreglements für Mitarbeiter:innen.
- 394.352 Die Kosten für die Unterstützung des Friedhofgärtners im Aussenbereich der kirchlichen Liegenschaften auf Kirchberg sind leicht höher ausgefallen.
- 394.427.01 Nachdem die auf Kirchberg lebenden Flüchtlinge aus der Ukraine, entgegen der Prognose im Voranschlag, das
394.427.02 ganze Jahr hier wohnten, sind auch die Mieterträge entsprechend höher ausgefallen.
- 395.361 Vor dem Hintergrund der erschreckend tieferen Steuererträge per Ende Oktober 2024 wurden reduzierte Zuwendungen im Umfang von ca. 65 % geleistet.
- 396.420 Trotz der leider nur kurzfristigen Erhöhung der Sparzinsen konnte wieder einmal ein höherer Ertrag aus den flüssigen Eigenmitteln erzielt werden.
- KS 397 Siehe Absatz 3 unter Allgemeines.
- 397.330 Küttigerseits mussten Steuerabschreibungen von Fr. 832.30 anstelle der budgetierten Fr. 1'500.00 gemacht werden. In Biberstein konnten erfreulicherweise Abschreibungen aus früheren Jahren wieder aktiviert und vereinnahmt werden, woraus Einnahmen von Fr. 21'397.60 anstelle des budgetierten Aufwandes von Fr. 2'000.00 resultieren. Gesamthaft konnten somit Fr. 20'565.30 vereinnahmt werden anstelle des budgetierten Aufwandes von Fr. 3'500.00.
- 398.380 Siehe Absatz 1 unter Allgemeines.
- 398.480

Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2024	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	1'539'077.23	5'032'829.94	4'991'908.23	1'579'998.94
10	Finanzvermögen	1'537'148.83	5'032'829.94	4'991'908.23	1'578'070.54
100	Flüssige Mittel	718'656.27	2'824'334.09	2'775'626.27	767'364.09
101	Guthaben	816'551.56	1'956'362.10	2'214'340.96	558'572.70
102	Anlagen		250'000.00		250'000.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'941.00	2'133.75	1'941.00	2'133.75
11	Verwaltungsvermögen	1'928.40	0.00	0.00	1'928.40
114	Liegenschaften / Mobilien	2.00			2.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'926.40			1'926.40

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2024	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	-1'539'077.23	305'070.63	345'992.34	-1'579'998.94
20	Fremdkapital	-108'594.74	305'070.63	315'364.75	-118'888.86
200	Laufene Verpflichtungen	-107'846.74	304'322.63	315'364.75	-118'888.86
205	Passive Rechnungsabgrenzungen	-748.00	748.00		0.00
22	Spezialfinanzierungen	-817'482.49	0.00	30'627.59	-848'110.08
228	Spezialfonds	-817'482.49		30'627.59	-848'110.08
23	Eigenkapital	-613'000.00	0.00	0.00	-613'000.00
239	Kapital	-613'000.00			-613'000.00

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

RECHNUNG

				Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L				1'484'359	1'484'359	1'971'010	1'971'010	1'593'063	1'593'063
390	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG			321'536	0	402'900	0	321'527	0
300	Personalaufwand	*		166'274		223'370		157'509	
310	Büroaufwand	*		59'577		73'700		72'945	
317.01	Spesen Personal	*		3'829		3'600		3'346	
317.10	Mitarbeiteranlässe	*		2'235		5'500		2'464	
318.01	Haftplicht- / Sachversicherungen			1'576		1'550		1'511	
318.02	Dienstleistungen und Honorare	*		26'202		29'400		21'549	
319	Übriger Sachaufwand			4'860		4'860		4'860	
352	Steuerbezugsentschädigungen	*		56'647		60'620		56'999	
362	Dekanatsabgabe			337		300		344	
436	Rückerstattungen								
391	GOTTESDIENST			67'021	2'357	87'480	250	72'466	900
301	Personalaufwand	*		36'755		44'100		38'144	
310	Büromaterial, Drucksachen					200		8	
313	Verbrauchsmaterial	*		11'696		15'450		13'430	
317.01	Spesen Personal	*		475		350		273	
317.02	Musik im Gottesdienst	*		5'320		9'000		7'590	
317.04	Taufe					600		1'238	

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

RECHNUNG

				Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.05	Singkreis und Konzerte	*		10'992		14'800		8'910	
317.10	Anlässe und Veranstaltungen	*		1'583		2'000		2'193	
318	Dienstleistungen, Honorare	*		120		900		600	
319	Übriger Sachaufwand			80		80		80	
427	Benützungsgebühren						250		500
436	Rückerstattungen	*			2'357				400
392	SEELSORGE, DIAKONIE			370'526	6'157	385'720	5'800	373'538	16'182
301	Personalaufwand	*		318'185		328'220		313'646	
310	Büromaterial, Drucksachen			758		800		800	
313	Geschenke an Gemeindeglieder	*		3'871		5'200		4'384	
317.01	Spesen Personal	*		3'770		4'200		4'754	
317.02	Erwachsenenarbeit	*		9'526		10'500		8'370	
317.03	Wegbegleitung			5'000		5'000		5'000	
317.04	Flüchtlinge aus der Ukraine	*		3'243		5'000		10'817	
317.06	Sommercafé					300			
317.10	Seniorenarbeit	*		8'963		8'500		8'345	
362.01	Pastoration Lindenfeld	*		10'907		9'500		9'640	
362.02	Regionale Ehe-und Paarberatungsstelle	*		6'304		8'500		7'782	
427	Benützungsgebühren				750		500		2'800
436	Rückerstattungen				3'987		3'800		3'297
469	Spenden Ukraine				1'420		1'500		10'085

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

RECHNUNG

			Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	JUGENDARBEIT, KATECHETIK		163'844	986	203'170	0	172'188	4'831
301	Personalaufwand	*	148'734		179'370		154'529	
310	Pädagogisches Handeln I bis V	*	11'588		18'550		14'803	
313	Verbrauchsmaterial	*	984		300		300	
317.01	Spesen Personal		2'046		2'000		1'554	
317.02	Projekte	*			1'500			
318	Telefon	*	492		1'450		1'002	
436	Rückerstattungen	*		986				4'831
394	LIEGENSCHAFTEN, INFRASTRUKTUR		260'946	80'193	568'330	57'100	262'836	112'416
301	Personalaufwand	*	74'309		100'380		84'266	
311	Anschaffung von Mobilien	*	8'043		10'500		439	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	*	45'485		43'500		31'609	
313	Verbrauchsmaterial	*	1'756		3'000		3'979	
314.01	Unterhalt Liegenschaften	*	103'681		389'200		112'688	
314.02	Unterhalt Umgebung	*	9'108		5'000		5'461	
315	Unterhalt Mobilien	*	748		550		187	
317	Spesen Personal	*	1'642		200		242	
318	Honorare und Versicherungen		15'004		15'000		22'323	
352	Bes.ant. an EWG Küttigen für baul. Unterhalt	*	1'170		1'000		1'642	
427.01	Mietzinsertrag Pfarrhäuser	*		41'670		28'100		37'613
427.02	Ben.gebühren und Miete Sigristenhaus	*		38'523		29'000		39'843
436	Rückerstattungen							

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

R E C H N U N G

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461	Beiträge vom Kanton						34'960
395	BEITRÄGE, ZUWENDUNGEN	58'944	1'013	90'540	1'000	68'885	1'558
361	Zuwendungen	58'944		90'540		68'885	
469	Kollekte, Spenden		1'013		1'000		1'558
396	VERMÖGENS-, SCHULDENVERWALTUNG	129	6'570	200	1'000	255	560
318	Bankgebühren	129		200		161	
319	Übriger Aufwand					94	
420	Zinsen aus Guthaben		6'570		1'000		560
397	STEUERN INKL. LANDESKIRCHE	210'785	1'387'082	232'670	1'521'000	232'049	1'456'616
329	Vergütungszinsen Steuern	3'480		1'300		1'502	
330	Abschreibung Steuern	-20'565		3'500		9'788	
361	Zentralkassenbeitrag	227'871		227'870		220'759	
400.01	Ordentliche Kirchensteuer		1'381'803		1'509'000		1'451'175
400.03	Quellensteuer		2'951		3'500		3'071
400.04	Nachsteuern und Bussen		36		6'500		1'222
421	Verzugszinsen Steuern		2'292		2'000		1'148
398	RÜCKSTELLUNGEN, FONDS	30'628	0	0	366'700	89'319	0
380	Einlagen	30'628				89'319	
480	Entnahmen				366'700		

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

R E C H N U N G

		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
399	ABSCHLUSS						
381	Ertragsüberschuss	0	0	0	18'160	0	0
481	Aufwandüberschuss				18'160		